

# Vampir Liebe

## wenn Vampire verliebt sind...

Von abgemeldet

### Kapitel 13: auf der Flucht

Am Ende des Weges sah Janina Licht. Sie rannte weiter, ohne sich eine Pause zu gönnen. Ihr Herz pochte, als würde es gleich aus ihrer Brust springen. Sie rannte einfach immer weiter. Ab und zu drehte sie sich um, um zu sehen, ob sie nicht verfolgt wurde, doch es war niemand zu sehen.

Ihre Gedanken überschlugen sich. Warum war Marius so komisch? Wieso war er nicht mit ihr gekommen? Konnte er wirklich ein Vampir sein?

„Aber Vampire existieren doch gar nicht!“, meinte Janinas Kopf.

Es schauderte sie bei der Vorstellung. Außerdem, wieso sollte ein Vampir zur Abendschule gehen? Dieser Gedanke schien ihr absurd.

Hinter den letzten Bäumen erkannte Janina Häuser. Sie sammelte ihre letzte Kraft und lief schneller.

Sie musste zu den Häusern kommen, denn dort waren Menschen. Und wo Menschen waren, war sie sicher. Ihre Augen waren auf die Häuser vor ihr gerichtet. Gleich, gleich hatte sie es geschafft... als sie plötzlich spürte, dass sie jemand am Kragen von Marius Winterjacke packte und hochhob. Janina wollte schreien, doch jemand hielt ihr von hinten den Mund zu und zog das vor Angst starre Mädchen den Weg zurück. Mit angsterfüllten Augen sah Janina die ersehnten Häuser langsam wieder hinter den Bäumen verschwinden, bis sie sie nicht mehr erkennen konnte. Janina fand wieder zu sich selbst zurück und versuchte sich aus Leibenskräften frei zu strampeln. Doch der Griff blieb eisern, bis sie mitten im Schutz der Bäume los gelassen und auf den Boden geworfen wurde.

In Janina sträubte sich alles gegen den Gedanken sich umzudrehen, doch sie musste sehen, wer sie wieder von der Siedlung weggezogen hatte... und wieso.